

Diner sun. Vn diner tochter
Du sprichst dz ich binwen
en tempel vñ dme hei-
ligen berg vñ enen al-
tar in der stat diner wo-
nug die gleichmß dmed
heiligen tabernakels dz
du bereit gest vo dem
anfang vñ mit dir dm
wissheit die do erkant
dm werck die auch by
dir vñ do du die welt
gestift vñ sy wußt
wad diner ougen vñ
wol gefallen vñ wie
gax gerecht in diner ge-
botten. Vnd sy vo di-
ner heiligen himlen vñ
send sy vo dem stul di-
ner größe das sy by
mir sig vñ mit mir er-
beit das ich wußt vñ
genem sig vor dir vñ
sy weis alli dng vñ
versteit vñ füret in gu-
ten woerten messenlich
vñ beschütet mich in ir
gewalt vñ mine werck
werdent gnem vñ ich
richten dm vult recht

Vnd wurden würdig der
stul mine vatters. Welcher
mönch mag wissen den
rot gottes. oder mag be-
trachten vñ gott willen
hab die gedent der
tödtlichen sint forcht sam
vñ vnstich vnser für-
sichtigkeit der sid der zer-
brochen vñ der best
wert die sel vñ die vñ
desten wonug drucket
den sin der do vil ge-
denket. Vnd vñ an
stwer dng stwertlich
die dng die uf der er-
den sint vñ die in der
angeficht sint. Sant wir-
funden mit arbeit. Aber
weler mag befinden die
in dem himel sint. oder
weis diner sin. ed sig
den dz du gebest die
wissheit vñ sendest di-
ner heiligen geist von
den obersten. ob ir weg
gerecht sigent die do
uf der erden sint vñ
die mönchen gelert habnt